

## PROGRAMM

### Samstag, 5. Oktober 2024

- 9.00 **Begrüßung und Einführung**  
-9.15 Dr. Eva-Clarita Pettai & Klaus-Uwe Nommensen, Sankelmark
- 9.15 **40 Jahre DDR: wie funktionierte der SED-Staat?**  
-10.30 Dr. Volker Höffer, Rostock
- 10.30 Tee und Kaffee
- 11:00 **Klassenlos – wie funktionierte die DDR-Gesellschaft?**  
-12.30 Frank Richter, Meißen
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **„Wir haben es satt“ – Opposition in der DDR**  
-16.00 Marianne Birthler, Berlin (Hybrid-Vortrag)
- 16.00 Tee, Kaffee und Kuchen
- 16.30 **Jugend und Wende in der DDR**  
-18:00 Ein Zeitzeugenbericht  
Kilian Kindelberger, Potsdam
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Was soll von der DDR sichtbar werden? Visualisierungsstrategien vor und nach 1990**  
-20.30 Ein Gesprächsabend entlang von Fotografien und Filmsequenzen  
mit Dr. Axel Doßmann, Berlin
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

### Sonntag, 6. Oktober 2024

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Vom Kulturpalast zum unerwünschten Objekt**  
-10:30 Zur Geschichte eines politischen Symbols  
Dr. Kirsten Schulze, Falkensee
- 10.30 Tee- und Kaffeepause
- 11.00 **Kann es im vereinten Deutschland ein „richtiges Erinnern“ der DDR geben?**  
-12.15 Von den Schwierigkeiten, öffentlich über Demütigung, Scham und Stolz zu sprechen  
Dr. Axel Doßmann
- 12.15 **Abschlussrunde und Auswertung**  
-12.30 Dr. Eva-Clarita Pettai
- 12.30 Mittagessen, anschließend Abreise

*Programmänderung vorbehalten.*

### REFERENTINNEN

**Marianne Birthler** war nach einem Fernstudium für Außenhandel und der Ausbildung zur Katechetin Jugendreferentin im Ost-Berliner Stadtjugendpfarramt. In den 1980er Jahren engagierte sie sich in verschiedenen Oppositionsgruppen und war 1986 Mitgründerin des Arbeitskreises „Solidarische Kirche“. Nach der Wiedervereinigung wurde sie u.a. Ministerin für Bildung, Jugend und Sport in Brandenburg und Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.

**Dr. Axel Doßmann** wuchs in Ostberlin auf und begann im Herbst 1989 Geschichte in Leipzig zu studieren, später auch in Rotterdam und Jena. Seit Mitte der 1990er Jahre arbeitet er freiberuflich als Autor und Berater von zeit- und kulturhistorischen Ausstellungen, Radio-Features und Dokumentarfilmen. Er promovierte am Historischen Institut der Universität Jena und lehrt und forscht dort seit 2007 als zur Medien- und Kulturgeschichte.

**Dr. Volker Höffer** studierte Geschichte und ist Leiter des Rostocker Stasi-Unterlagen-Archivs/ Bundesarchiv. Er ist in der Forschung und öffentlichen Vermittlung der DDR-Geschichte aktiv, insbesondere forscht er zur Tätigkeit der Staatssicherheit im Raum Rostock, zu Fluchtversuchen über die Ostsee und zur nonkonformistischen Musikszene in der DDR.

**Kilian Kindelberger** wuchs in Potsdam auf und erlebte die letzten Jahre der DDR an der Arbeiter und Bauern Fakultät (ABF) in Halle (Saale) sowie bei der NVA. Er studierte Journalismus in Moskau und Kairo und ist seit 2002 Hauptgeschäftsführer der Berlin-Brandenburgischen Auslandsgesellschaft e.V. (BBAG) in Potsdam.

**Klaus-Uwe Nommensen** ist Studienleiter an der Akademie Sankelmark, Theologe und Publizist. Für Bücher und Zeitungen schrieb er Beiträge zur Zeitgeschichte und zum Dialog zwischen Kirche, Kunst und Kultur.

**Dr. Eva-Clarita Pettai** promovierte in Politikwissenschaft und arbeitete viele Jahre an den Unis von Tartu und Jena u.a. über Geschichte und Gegenwart des Baltikums. Seit 2022 ist sie Studienleiterin der Europäischen Akademie Schleswig-Holstein.

**Frank Richter** ist Theologe und seit 2019 MdL für die SPD im Sächsischen Landtag. Er ist zudem ehemaliger DDR-Bürgerrechtler und leitete zwischen 2009 und 2016 die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung. Er moderiert und analysiert regelmäßig Konflikte und Problemlagen in den Bereichen Fremdenfeindlichkeit und Migration in Sachsen.

**Dr. Kirsten Schulze** studierte Russisch, Pädagogik und Geographie in Hamburg und in den USA. Anschließend Promotion in Geographie über Estland. Langjährige Tätigkeit als Studienleiterin an der Ostsee-Akademie in Lübeck-Travemünde und seit 2013 am Akademiezentrum Sankelmark.

## EINLADUNG

Vor 75 Jahren, am 7. Oktober 1949 beschließt der „2. Deutsche Volksrat“ eine Verfassung und gründet damit die Deutsche Demokratische Republik. Bis heute werden Bild und Bewertung dieses zweiten deutschen Staates in der gesamtdeutschen Öffentlichkeit kontrovers diskutiert. Ausgehend von Erfahrung und Alltag während vierzig Jahren DDR-Geschichte wollen wir einen differenzierten Blick auf diesen Staat werfen, der seine Bürger bespitzelte und unterdrückte, der ihnen aber auch Heimat war und eine Lebenswirklichkeit, die 1989 von heute auf morgen verschwand.

Dr. Christian Pletzing  
Akademiedirektor

Dr. Eva-Clarita Pettai  
Klaus-Uwe Nommensen  
Tagungsleitung

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

### Seminarorganisation

Bianca Clasen, Tel.: 04630-55 0,  
E-Mail: [classen@sankelmark.de](mailto:classen@sankelmark.de)

### Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:  
mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer: ..... € 182,00

im Doppelzimmer: ..... € 176,00

ohne Übernachtung/Frühstück: ..... € 149,00

### Stornierung

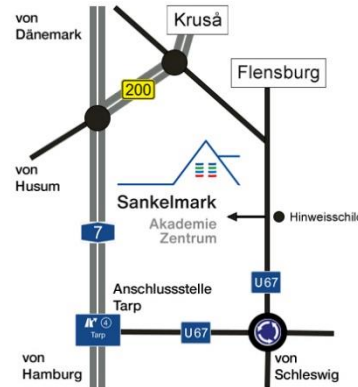
Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb. Die Akademie Sankelmark ist Unterträger der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.

## ANREISE

**Mit dem Auto** erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

**Bahnreisende** fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 20,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 Flensburg/Schleswig und 860 Flensburg-Tarp/Eggebek zu erreichen. Zur Bushaltestelle „Tegelberg“ gehen Sie aus dem Bahnhofsgebäude links die „Serpentine“/Treppe hoch. Von dort gehen Sie links über die Brücke. Die erste Straße rechts ist „Tegelberg“, dort befindet sich die Bushaltestelle.



**Titelillustration:** Klaus-Uwe Nommensen unter Verwendung Bundesarchiv Bild 183-S89658 und Bild 183-J0814-0008-001

# Die DDR Geschichte – Erfahrung – Erbe



Seminar  
5. bis 6. Oktober 2024